

Faktenblatt: Propolis

November 2023

Methode/Wirkstoff

Propolis gehört zu den Bienenprodukten und wird in der traditionellen Heilkunde vieler Länder bei unterschiedlichen Beschwerden eingesetzt. Es enthält eine Reihe von Inhaltsstoffen (Chrysin, Artepillin, CAPE, Galangin), die gegen Krebs wirksam sein sollen.

Es gibt keine wissenschaftlichen Untersuchungen beim Menschen zur Prävention von Krebs mit Propolis.

Wirksamkeit in Bezug auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Auch zur direkten Wirkung gegen Krebs gibt es keine Studien beim Menschen, sondern nur Zell- und wenige Tierexperimente.

Wirksamkeit bei Beschwerden

Es gibt Hinweise aus Studien, die dafürsprechen, dass Propolis zur Vorbeugung und Behandlung bei Mundschleimhautentzündungen unter Chemotherapie und Strahlentherapie hilft.

Eine erste Studie bei Patientinnen mit Brustkrebs deutet auf eine Verbesserung der Nahrungsaufnahme und damit Steigerung der Energie und Verminderung der Fatigue hin.

Wechselwirkungen

Zu den Wechselwirkungen haben wir zu wenige Daten. Vermutlich ist die Einnahme normaler Propolispräparate unschädlich. Sehr hohe Dosierungen könnten aber nach einem älteren Tierexperiment zu Wechselwirkungen führen.

Nebenwirkungen

Propolis wurde in 4 kleinen Studien untersucht, ob es eine Mundschleimhautentzündung durch Chemo- oder Strahlentherapie vermindern kann. Alle Studien zeigen einen positiven Effekt, der aber nicht sehr stark zu sein scheint.

Kontraindikationen

Hierzu liegen bislang keine Daten von Patienten vor. Bei Propolisallergie sollte Propolis nicht verwendet werden.

Fazit

Eine Wirkung gegen Krebs ist für Propolis beim Menschen bisher nicht nachgewiesen. Möglicherweise hilft Propolis gegen die Mundschleimhautentzündung unter Chemo- und Strahlentherapie. Eine einfachere und preisgünstigere Möglichkeit ist aber Honig. Genaueres hierzu finden Sie in unserem Faktenblatt zur Behandlung von Nebenwirkungen.